



Uwe Schummer
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73484
FAX: (030) 227 – 76992
E-Mail: uwe.schummer@bundestag.de
Homepage: www.uwe-schummer.de

10. Februar 2010

Tausende neue Kleinstexistenzen bundesweit

Innerhalb von vier Wochen nach dem offiziellen Start am 4. Januar 2010 hat sich das Internet-Portal minibusiness.de bereits zum größten deutschen Marktplatz für kleine Existenzen entwickelt. Das Start-Up hat seinen Sitz in Tönisvorst. Der Bundestagsabgeordnete Uwe Schummer würdigte den Einsatz des komplett privat finanzierten Unternehmens mit einem Besuch in den Büroräumen des Portalbetreibers xsBO GmbH & Co. KG. Dessen Gründer und Geschäftsführer Burkhard Küppers verfolgt mit dem Angebot auch soziale Aspekte: „Ich wollte mich immer schon mit einem Unternehmen selbstständig machen, das etwas bewirkt, was die Menschen wirklich brauchen. minibusiness.de hat das Potenzial, Tausenden zu neuen Existenzen und Arbeitsplätzen zu verhelfen.“

Besonders freut den Bundestagsabgeordneten Schummer, dass aus dem Kreis Viersen eine Initiative kommt, die Menschen bundesweit Perspektiven und Auswege aus der Wirtschaftskrise zeigt. Gerade im Zusammenhang mit dem soeben erteilten Auftrag des Bundesministeriums an die GLS-Bank, das Mikrokreditgeschäft in Deutschland flächendeckend auszubauen, sei eine solche Initiative von großem Wert: „Die aktuelle Krise bewegt immer mehr Menschen dazu, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. Die Kleinen haben es aber oft am schwersten, an Kapital zu kommen. Jetzt bieten sich ihnen neue Möglichkeiten.“

PRESSMITTEILUNG



Uwe Schummer
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73484
FAX: (030) 227 – 76992
E-Mail: uwe.schummer@bundestag.de
Homepage: www.uwe-schummer.de

Doch damit die Kredite dann auch abgerufen und sinnvoll eingesetzt werden, brauchen die Menschen tragfähige Geschäftsgrundlagen.“

Diese Erfahrung hat auch Portalgründer Küppers gemacht: „Die ersten Ideen für minibusiness.de kamen mir, als ich selbst nach einer Existenzgrundlage suchte. Ich stellte fest, dass es bis dato kein Angebot gab, das alle Möglichkeiten, Ideen und Existenzmöglichkeiten bündelte. Jedenfalls nicht im Rahmen dessen, was auch Normalverdiener finanzieren können.“

Das neuartige Portal sammelt alle Angebote, Ideen, Technologien und Systeme für Kleinstexistenzen – mit einer Anfangsinvestition ab wenigen Euro bis maximal 100.000 Euro. Dazu gehört der Bauchladen ebenso wie ein Finanzierungsangebot, die Gewerbeimmobilie zur Miete wie das Franchise-Konzept oder eine Handelsvertretung. Gründer und Unternehmen finden hier kostenlos und gebührenfrei alles, was Anbieter und Hersteller inserieren. Diese zahlen jeweils eine geringe Gebühr pro Inserat – unabhängig davon, was ihr Angebot kostet und in welcher Auflage sie es verkaufen.

Uwe Schummer ist von der Einfachheit des Konzepts begeistert: „Hier kann jeder einfach einmal schauen, womit er sich selbstständig machen kann – um dann in Ruhe und überlegt die nächsten Schritte zu machen.“ Er sieht aber auch die Chancen für die Wirtschaft, sprich für die Anbieter: „Wenn sich minibusiness.de einmal etabliert hat, weiß jeder Gründungswillige, dass er hier alles findet, was er braucht.“ +++

PRESSMITTEILUNG